

Vorschau 24./25. 6. 2023

Saisonfinale in München, SVB-Herren nur noch in einer Nebenrolle

Am finalen Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Regionalliga Süd sind die Hockeyherren der SV Böblingen zum Glück kein Betroffener mehr. Ihren Ligaverbleib haben die Böblinger schon sicher, trotzdem könnte die SVB am Schlusswochenende mit Spielen bei Wacker München (Samstag, 16 Uhr) und ASV München (Sonntag, 12 Uhr) noch eine Nebenrolle im Abstiegsdrama einnehmen.

Fest steht vor dem Saisonfinale lediglich, dass der ASV München als souveräner Meister in die dritthöchste deutsche Spielklasse aufsteigen wird. Satte 13 Punkte Vorsprung vor Böblingen als Tabellenzweitem hat der ungeschlagene Spitzenreiter. Völlig offen ist indes, welche beiden Mannschaften der Achterliga in die Oberliga ihres Landesverbandes absteigen müssen. Sorgen machen müssen sich noch vier Teams, also immerhin die Hälfte der Liga. Punktgleich mit je elf Zählern liegen VfB Stuttgart, Münchner SC II und Wacker München auf den letzten drei Plätzen, auch der HC Heidelberg (14) ist noch nicht gesichert.

Mit VfB und Wacker treffen in München zwei direkt beteiligte Teams aufeinander. „Stuttgart soll am Sonntag mit einem Sieg selber seinen Klassenerhalt regeln“, sagt Böblingens Trainer Thomas Dauner. Sollte es so kommen, dann wäre selbst eine SVB-Niederlage tags zuvor bei Wacker wahrscheinlich folgenlos für den schwäbischen Nachbarn, der über das deutlich bessere Torverhältnis gegenüber Wacker verfügt. Allerdings würde sich Stuttgart bestimmt über Böblinger Schützenhilfe freuen, zumal sich die SVB sicher gerne für die unglückliche 2:3-Heimniederlage gegen Wacker revanchieren würde.

Die zweite SVB-Aufgabe beim Ligagewinner ASV München bezeichnet Thomas Dauner als „Lernspiel“. Vor allem die jungen Spieler im Böblinger Kader könnten aus dem Aufeinandertreffen mit solch einem starken Gegner wertvolle Erfahrungen mitnehmen. „Wir werden versuchen, ein respektables Ergebnis zu holen, aber ein Resultat wie im Hinspiel oder gar ein Sieg ist nicht realistisch“, glaubt der SVB-Trainer nicht daran, erneut 3:3 gegen den ASV spielen zu können. Das Unentschieden am 23. April in Böblingen war der einzige Münchner Punktverlust in der ganzen Saison.

Im SVB-Kader für das Münchner Doppelwochenende wird Frederick Maack wegen anstehender Uni-Prüfungen fehlen. „Da können wir schon mal ein bisschen proben, wie es im Herbst ohne Freddy laufen könnte“, sagt Thomas Dauner mit Vorblick auf die neue Saison, wenn man ohne den ein halbes Jahr im Ausland weilenden erfolgreichsten SVB-Angreifer auskommen muss.

Im Jugendbereich gibt es am Wochenende Heimspiele für die Weibliche U16 in der Regionalliga gegen den TSV Mannheim (Samstag, 13 Uhr) und die Männliche U16 in der Verbandsliga gegen die SG Schwenningen/Tuttlingen (Sonntag, 15 Uhr). Auswärts muss die Männliche U12 in der Regionalliga beim TSV Mannheim ran (Samstag; 13 Uhr). Und in der Verbandsliga der Weiblichen U16 tritt die Spielgemeinschaft HC Tübingen/SVB II in Tübingen gegen den SSV Ulm an (Samstag, 16 Uhr).

lim